

„Spitzensport und Studium“

Bildungseinrichtung F+U macht's möglich



Die gemeinnützige Bildungseinrichtung F+U Rhein-Main-Neckar ist ab sofort Partner des Heidelberger Olympiastützpunktes. Unser Bild zeigt bei der Vertragsunterzeichnung: Von links nach rechts stehend Petra Weber (F+U), Christoph Steinbach (Olympiastützpunkt), Klaus Nitsch (F+U), Oliver Sauer (Geschäftsführer F+U), Lutz Jaeger (Marketing F+U); sitzend Prof. Dr. Klaus Roth (Uni Heidelberg), Carmen Bergmann (Internationale Berufsakademie der F+U). Foto: pm

Heidelberg. Spitzensportler oder Spitzensportlerin sein und zudem noch passabel ein Studium hinlegen – wie soll das zusammen gehen? Der Heidelberger Olympiastützpunkt hat gemeinsam mit Partnern einen Weg gefunden, beides miteinander zu vereinen: Unter dem Motto: „Spitzensport und Studium – Erfolgreich in der Metropolregion Rhein-Neckar“ wurde zwischen Universitäten, Hochschulen, Berufsakademien, Studentenwerken, dem Allgemeinen Deutschen Hochschulverband und dem Olympiastützpunkt ein Kooperationsvertrag geschlossen, der eine individuelle Förderung der Kaderathleten gewährleisten soll. So werden optimale Rahmenbedingungen für Hochleistungssportler geschaffen, die sich nicht aufs Altenteil begeben wollen (oder können), wenn der Körper nicht mehr mitspielen mag.

Einen Aspiranten, für den es sich auch lohnen soll, hat die gemeinnützige Bildungseinrichtung F+U Rhein-Main-Neckar, die gerade als Partner des Olympiastützpunktes gewonnen werden konnte, ausgemacht: Dem 19-jährigen Ghanaer Isaac Vorsah, zweiter Neuzugang von „1899 Hoffenheim“, der bereits dem erweiterten Kreis der A-Nationalmannschaft seines Landes angehört, soll „ausdrücklich Zeit und Gelegenheit gegeben werden, sich zu integrieren“ – die bundesweit zu den ganz Großen gehörende Bildungseinrichtung F+U bietet, um Sport und Ausbildung kombinieren zu können, auch in Heidelberg mehr als genug Möglichkeiten.

Informationen für Bewerber, deren Benennung allerdings durch den Olympiastützpunkt oder die einzelnen Sportverbände erfolgen soll, gibt es bei der F+U Rhein-Main-Neckar gGmbH von Klaus-Dieter Nitsch, Telefon 06221/58504-23, im Internet unter www.fuu.de/ak-wiso oder <mailto:www.spitzensport-und-studium.de>